

PRESSEINFORMATION

Wiegand-Glas betraut Max Bögl mit dem Neubau einer Produktionshalle und Nebengebäuden in Rekordbauzeit

Der hohe Eigenleistungsanteil der Firmengruppe Max Bögl von etwa 40 Prozent wirkt sich vorteilhaft aus, das Projekt in einer Hauptbauzeit von nur 14 Monaten zu realisieren.

Im zwischen Erfurt und Bamberg liegenden Schleusingen soll direkt neben dem bestehenden Werksgelände von Wiegand-Glas eine neue Produktionshalle mit diversen Nebengebäuden auf einem angrenzenden Neubaugebiet entstehen. Das Unternehmen zählt zu den Top drei der Behälterglashersteller in Deutschland und produziert in vier Werken täglich mehr als acht Millionen Glasbehälter für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie. Wiegand-Glas ist, wie auch Max Bögl, familiengeführt und erwirtschaftete 2017 einen Gesamtumsatz von 473 Mio. Euro.

Um die Bedürfnisse der Kunden noch besser zu erfüllen, wurde Max Bögl vergangene Woche mit dem Bau einer Produktionshalle, einem Werkstatt- und Sozialgebäude, zwei Lagergebäuden sowie weiteren Nebengebäuden beauftragt. Das Projekt erstreckt sich über eine Bruttogeschossfläche von rund 75.000 m², welche Fußballfeldern gleichkommt und soll in einer Hauptbauzeit von nur 14 Monaten fertiggestellt werden.

Um die Gebäude in diesem knappen Zeitraum, bei gleichzeitig höchstem Qualitätsanspruch, zu realisieren, bedient sich Max Bögl seiner Wertschöpfungstiefe. So werden circa 13.000 m³ Fertigteile im eigenen Werk in Gera sowie etwa 3.000 to Stahlbau-Teile im eigenen Werk in Sengenthal vorproduziert und zur Baustelle geliefert. Darüber hinaus werden Außenanlagen mit einer Fläche von 93.000 m² durch den Standort Elterlein angelegt. Schließlich werden die Bohrpfahlgründungen und die Rüttelstopfverdichtungen durch die Neumarkter Experten des Spezialtiefbaus erstellt. Ergänzend werden noch 40.000 m³ Ortbeton zur Baustelle geliefert. Abgesehen von der kurzen Bauzeit gilt der Baugrund mit 14 Metern Höhenunterschied als zusätzliche Besonderheit.

In der Firmengruppe Max Bögl ist die Freude über den Auftragseingang groß. So äußert sich der Vorstand Hochbau, Herr Johann Braun, zufrieden: "Wir als Max Bögl können bei diesem Projekt wieder einmal unter Beweis stellen, wie gut die einzelnen Bereiche Stahl- und Anlagenbau, Spezialtiefbau, die Fertigteilwerke und schließlich der Hochbau selbst als Team zusammenarbeiten. So können wir unserem Kunden Wiegand-Glas termingerecht ein Bauwerk in höchster Qualität übergeben."

Firmengruppe Max Bögl

Postfach 11 20 92301 Neumarkt i.d.OPf.

Hauptverwaltung: Max-Bögl-Str. 1 92369 Sengenthal

Kontakt:

Patrik Fanderl Referent Marketing Hochbau Tel.: +49 9181 909-13906 E-Mail: pfanderl@max-boegl.de

Sengenthal – 12. September 2018